

Kaviar

Iran

Es gibt weltweit mehr als 20 verschiedene Störarten. Von diesen leben fünf im Kaspischen Meer; aber nur die Beluga-, die Oscietre- und die Sevruga-Störe geben den Kaviar. Die Störe gehören zu den urgeschichtlich ältesten Tierarten. Seit 30 Millionen Jahren sind sie uns bis auf den heutigen Tag erhalten geblieben. Die Störe zeichnen sich besonders durch die vier Barthaare unter der Schnauze aus, welche ihnen als Tastorgan dienen.

Beluga (Hausen)

Acipenser Huso



Der einzige Raubfisch unter den Stören kann über 4 Meter lang werden. Sein Normalgewicht variiert zwischen 50 kg und 300 kg. Vereinzelt Exemplare dieser seltensten Störart wiegen auch über 1000 kg. Die durchschnittliche Kaviarausbeute liegt bei 15 kg.

Grosskörnig, zarte Schale.

Farben: dunkelstahlgrau bis hellgrau.

Mild im Aroma.

Oscietre

Acipenser Güldenstaedti



Seltene Exemplare wiegen 200 kg und werden 2 Meter lang. Das Normalgewicht liegt zwischen 20 kg und 80 kg, die Ausbeute an Kaviar zwischen 3 kg und 12 kg.

Mittlere Korngrösse.

Farben: dunkel- bis hellbraun.

Feiner nussartiger Geschmack.

Oscietre selection

Die extra ausgesuchte Spitzenqualität des Oscietre.

Farben: hellbraun bis golden.

Sevruga

Acipenser Stellatus



Dieser zeichnet sich durch die spitze, leicht nach oben gerichtete Nase aus. Er wird bis zu 1.5 Meter lang, wiegt aber höchstens 25 kg. Die durchschnittliche Kaviarausbeute liegt bei 1 kg bis 3 kg.

Kleinkörnig. Zartschalig.

Farben: dunkelgrau bis hellgrau.

Sehr aromatisch im Geschmack.